

Das Bild der Bühne

Jetzt erscheint auf diesem Gebiet das erste Spezialwerk:

Der Szeniker Ludwig Sieverf

Eine Studie zur Entwicklungsgeschichte des Bühnenbildes
im letzten Jahrzehnt

Von Ludwig Wagner

16 zehnfarbige, 76 zweifarbige Bildtafeln. 175 Textseiten.
Quart. Druck und Bildherstellung durch die
Presse Dr. Sells & Co. A.-G., Berlin

In wirkungsvoller Ausstattung
stark gebunden mit Schutzkarton Mark 66.—

Ein
Qualitätswerk nach Form und Inhalt: Voll-
kommenste Technik der Wiedergabe,
geschmackvollste Buchanlage.

Luxuswerk für Kenner und Liebhaber.

Buch der Praxis. Die jüngste Kunst- und
Theatergeschichte im Bild.

Anschauungs- u. Nachschlagewerk
für jeden Gebildeten u. Kunstverständigen.

Mehr als vierzig Werke der verschie-
densten dramatischen Richtungen lassen
den ganzen Kreis des lebendigen Thea-
ters von der **malerisch-dekorativen**
bis zur **abstrakten** und **raumtypi-**
mischen Bühne erstehen.

Unentbehrlich für Fachleute des Theaters,
für Kunstwissenschaftler, für Künstler.

Ein lebendiges Buch allen Theater-
liebhabern, Bibliophilen, Kunstfreunden.

Das Handwerkzeug für Kunstakade-
mien, Theaterinsitute, bühnenpraktische
Vereine.

Ein wirksames Werbeobjekt für
Ausstellungszwecke, für alle **Sorti-**
menter der Kunst und Wissenschaft.

Zur Einführung 1 Exemplar 45%,
weitere gleichzeitig 40%, ab 1. Mai 33 1/3%.

☒ Prospekte kostenlos ☒

Bühnenvolksbundverlag G. m. b. H.
Berlin SW 68, Postsch. 9210, Kochstr. 39

„Spenglers Geschichtsbetrachtung, soweit sie
brauchbar ist, vorweggenommen und unendlich
vertieft.“ Schweizerisches Protestantenblatt

Soeben erschienen:

FRANZ BRENTANO DIE VIER PHASEN DER PHILOSOPHIE

und ihr augenblicklicher Stand

Mit Einleitung, Anmerkungen und Register
herausgegeben von

OSKAR KRAUS



Der Philosophischen Bibliothek Band 195

XVIII, 169 S. RM 4.50, in Ganzleinen RM 5.50

Der Herausgeber hat auch diesen Band der ge-
planten Gesamtausgabe (vgl. die Anzeige auf S. 3403)
musterhaft gestaltet und ihn überdies durch

mehrere unveröffentlichte Aufsätze

aus dem Nachlaß

über Plotinus, Thomas von Aquin,

Kant, Schopenhauer und

Auguste Comte

bereichert.

**Der Band ist deshalb
auch wichtig für alle, die
einen dieser Denker
zum Gegenstand ihrer
Spezialforschungen ge-
macht haben.**

FELIX MEINER VERLAG
LEIPZIG

